

# Musik geht auch mit Akkuschauber und Blumendraht

Nach fächerübergreifendem Kunst- und Musikunterrichts kam „Metamorphose“ auf die Bühne des Gymnasiums.

**BALINGEN.** Unter der Leitung von Musik- und Kunstlehrer Matthias Arbter präsentierte die Klasse 6b gemeinsam mit den Profimusikern von „The Interstring Project“ eigens erstellte Trickfilme, die klanglich live in Szene gesetzt wurden. Arbter, der Kunst und Musik unterrichtet, sagt: „Im Fach Musik konzentrierten wir uns auf die experimentelle und unkonventio-

nelle Klangforschung.“ Die Musiker von The Interstring Project band er in den Unterricht ein und ermöglichte dadurch nahezu individuelle Unterstützung. Zum Einsatz kamen neben elektronischen Effektgeräten und Saiten-Präparationen, wie Büroklammern oder Holzstäbchen Laubsägen, Feilen, Akkuschauber, Schleifblöcke, Blumendraht und Wasser.

Parallel dazu entstanden im Kunstunterricht Trickfilme im Stil von „Shaun das Schaf“. Unter dem Titel „Metamorphose“ wurde dabei die Verwandlung einer Knetkugel in ein Lebewesen dargestellt. Während die Nachwuchskünstler ihre Performance vertonten, aufschrieben und einstudierten, kümmerte sich ihr Lehrer um finanzielle Unterstützung für das

Projekt. „Ohne die Stiftung Kunst, Bildung und Kultur, den Lionsclub Balingen, den Rotary Club Ebingen-Zollernalb, die Reinhold Beitlich Stiftung sowie die Volksbank Hohenzollern-Balingen wäre die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen“, so der Gymnasiallehrer. Höhepunkt der monatelangen Vorbereitungen war das Livekonzert am Gymnasium.



Schüler der 6b

Foto: Hamberger